October.

(Weinlese bei Klosterneuburg.)

Am Donaustrom da wachsen uns're Reben,
Wir neiden nicht dem Rhein sein flüssig Gold!
Ha, welche Rührigkeit, welch' buntes Leben,
Wenn sich der Weinmond dort sein Opfer holt!
Der Winzer glüht beim Werk, der frohe Städter
Vergißt den Stolz und wird ein Landmann mit,
Gesang und Saitenklang durchrauscht den Aether,
Und Venus hält mit Bacchus gleichen Schritt; —
Bis, wo Agnesens Schleier einst gefallen,
Zur Heimkehr mahnt der Klosterglocken Schallen.

Beobachtungen und Erscheinungen an dem Monde, der Sonne und den Planeten.

☾ Letztes Viertel Freitag d. 4. um 5 Uhr 37 Min. Abends.
● Neumond Samstag d. 12. um 0 Uhr 29 Min. Morgens.
☽ Erstes Viertel Freitag d. 18. um 4 Uhr 21 Min. Abends.
○ Vollmond Samstag d. 26. um 6 Uhr 11 Min. Morgens.

Erdferne des ☾ d. 2. um 1 Uhr Morg. Erdnähe des ☾ d. 13. um Mitternacht zum 14. Erdferne d. ☾ d. 29. um 4 Uhr Abends.

Der Mond geht durch den Aequator nach Süden d. 9., nach Norden den 22. Größte nördliche Abweichung des ☾ d. 2 u. 29., größte südliche d. 15.

Die Sonne rückt aus der Wage in das Zeichen des Scorpions Mittwoch den 23. October um 8 Uhr 16 Min. Morg. — Die Tage werden immer kürzer.

Zusammenkünfte haben: Venus und Mond d. 8 Ab., Mars u. Mond d. 10. Ab., Mercur u. Mond d. 10 Ab., Saturn u. Mond d. 19. Morg., Jupiter u. Mond d. 23. Morg., Uranus u. Mond d. 24. Morg. — Saturn steht in Quadratur mit der Sonne d. 24. Morg. — Mercur ist in der Sonnennähe d. 10. Ab. und hat die größte nördl. Breite d. 20. Ab.; er hat die größte westl. Ausweichung 18° 10′, 0 d. 14. Morg. Venus hat die größte westl. Ausweichung 46° 13′, 8 d. 3. Morg.

Monats-Tage	Lauf des ☾ Z.	Lauf des ☾ G.	☉ Aufg. U.	☉ Aufg. M.	☉ Untg. U.	☉ Untg. M.	☾ Aufgang U.	☾ Aufgang M.	☾ Unterg. U.	☾ Unterg. M.	Mittlere Zeit im wahren Mittag U.	M.	S.
1	♏	14	6	13	5	47	7	A. 57	Der abnehmende Mond geht bei Tage auf.		11	49	35
2	♏	26	6	15	5	45	8	43			—	49	16
3	♏	37	6	17	5	43	9	34			—	48	57
4	♐	9	6	19	5	41	10	32			—	48	39
5	♐	21	6	21	5	39	11	36			—	48	21
6	♐	9	6	24	5	36	Morg.				—	48	4
7	♑	2	6	26	5	34	0	41			—	47	47
8	♑	15	6	28	5	32	1	50			—	47	30
9	♑	28	6	30	5	30	3	3			—	47	14
10	♒	7	6	31	5	29	4	17			—	46	58
11	♒	22	6	33	5	27	5	34			—	46	43
12	♒	36	6	35	5	25	6	● 54		5 A. 10	—	46	29
13	♓	6	6	36	5	24				5 46	—	46	14
14	♓	1	6	38	5	22				6 32	—	46	1
15	♓	16	6	40	5	20				7 27	—	45	48
16	♈	5	6	41	5	19				8 28	—	45	35
17	♈	19	6	43	5	17				9 38	—	45	23
18	♈	33	6	44	5	16				10 52	—	45	12
19	♉	7	6	46	5	14				Morg.	—	45	1
20	♉	21	6	47	5	13				0 4	—	44	51
21	♊	9	6	48	5	12				1 15	—	44	41
22	♊	22	6	50	5	10				2 25	—	44	32
23	♋	9	6	52	5	8				3 34	—	44	24
24	♋	22	6	54	5	6				4 40	—	44	17
25	♋	34	6	56	5	4				5 46	—	44	10
26	♌	11	6	58	5	2	4	A. 46		6 ☽ 50	—	44	4
27	♌	23	7	0	5	0	5	16	Mond unter.		—	43	58
28	♌	10	7	2	4	58	5	54			—	43	53
29	♍	22	7	4	4	56	6	39			—	43	50
30	♍	34	7	5	4	55	7	29			—	43	47
31	♎	6	7	6	4	54	8	24			—	43	44

Der Tag nimmt ab von 11 St. 34 M. bis 9 St. 48 M.

Naturkalender.

Die Gartenbeete werden allmälig leer, und müssen nun gedüngt und umgestochen werden.
Die Verpflanzung der Bäume kann beginnen.
Die Knollen der Georginien sind auszunehmen.
Zeit der Schafschur.
Bachstelzen u. Rothkehlchen entfernen sich.
Weinlese-Zeit. Reife beginnen.
Reichlicher Schnepfenfang.
Die Einsammlung des reifen Samens wird beendigt.
Obstkerne können gelegt werden.
Erdäpfelernte.
Die Treibhäuser füllen sich.
Mittlere Jahres-Temperatur.
Stubenvögel mausen.
Auf Sct. Gallen-Tag
Muß jeder Apfel in den Sack.
Oelpressen in Thätigkeit.
Fliege u. Fledermaus verschwinden.
Die Lerchen ziehen fort.
Gänsemästung. — Zeit der Vogelheerde.
Die Baumstämme sind durch Stroh oder Schilf vor Frösten zu schützen.
Die Weinpfähle werden ausgezogen.
Der Winterschlaf vieler Thiere beginnt.
Zeit des Laubsammelns.
Warmer October
Bringt kalten Februar.

Witterungs-Angaben.

October. Der Herbst wird immer stärker, Winde, Kälte, Reife und Nebel immer heftiger und empfindlicher; die Gipfel hoher Berge bedecken sich mit Schnee, der Blätterfall dauert fort und die Natur tritt ins Greisenalter. Am 12. und 13. ist gerade die mittlere Temperatur zwischen der größten Sommerhitze und strengsten Winterkälte. Um Theresia werden die Oefen gesetzt und die Winterfenster eingehängt; doch herrscht in der Mitte des Monats gewöhnlich trockenes Wetter. Des Morgens gibt es fast täglich Nebel und Reife, des Tages schnell segelnde Herbstwolken, wenig Sonne, düstern Himmel. Die Nächte sind kalt und finster. Am Schlusse des Monats geht der Herbst seinem Ende entgegen.

Muthmaßliche Witterung. Nach Abbé Knauer: October fängt mit Regen an, ist auch d. 13. u. 14. trüb mit Regen, wird aber d. 15. u. 16. schön; darauf folgt wieder Regen bis 24., worauf es abermals schön wird; vom 29. bis zu Ende ist es nebelig u. kühl.